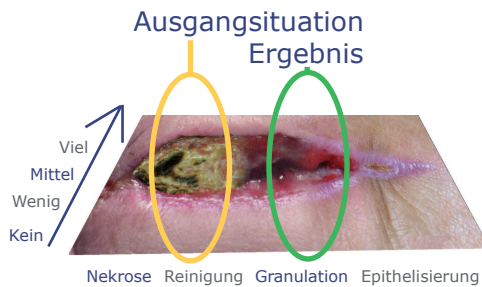


Anwendungsbeobachtung

Ulkus Cruris Mixtum



Patientin: 88 Jahre alt, weiblich

Lokalisation: Knöchel/Unterschenkel, rechter Fuß

Diagnose: Ulkus Cruris Mixtum



25. September

Fall: Eine 88 jährige Patientin wies am rechten Fuß ein Ulkus Cruris Mixtum auf. Die Wunde zeichnete sich durch starke Schmerzen aus, auf Grund dessen war bandagieren nicht durchführbar.

Wund-situation: Die Wunde befand sich in der Entzündungsphase, wies viele Beläge auf und war leicht übelriechend sowie kolonisiert. Es trat keine Verbesserung des Ulkus Cruris Mixtums ein.



12. November

Therapie: Die Reinigung wurde nunmehr mit Ringerlösung, anstatt mit Kamillentee durchgeführt. Als Primärverband wurde ein Cutimed® Sorbion® Sachet S mit Hyiodine® getränkt und appliziert. Auf Grund des hohen Tragekomforts der Alegro® bielastischen Alginatleimbinde wurde eine Kompressionstherapie möglich. Diese empfand die Patientin als sehr angenehm, da der Alginatleim einen leicht kühlenden Effekt hatte.

Ergebnis: In weiterer Folge wurde die Ernährung umgestellt und eine Schmerztherapie gemeinsam mit dem Arzt erarbeitet. Zusätzlich zur 24 Stunden Betreuung ist die mobile Hauskrankenpflege hinzugezogen worden. Eine rasche und eindeutige Reduktion der Schmerzen sowie eine deutliche Verbesserung der Wundsituation konnte innerhalb von 1,5 Monaten erreicht werden.



Produktübersicht

- Cutimed® Sorbion® Sachet S
- Hyiodine®
- Alegro® bielastische Alginatleimbinde